

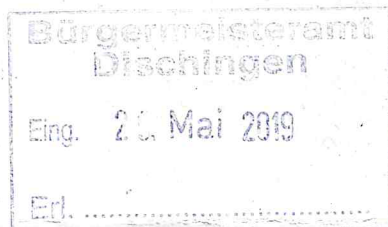


Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
ABTEILUNG UMWELT

Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 80 07 09 · 70507 Stuttgart

Bürgermeisteramt Dischingen
Marktplatz 9
89561 Dischingen



Stuttgart 22.05.2019

Name Anita Weidle

Durchwahl 0711 904-15313

Aktenzeichen 53-8907.45/135-010.3-1
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich:

Landratsamt Heidenheim

- Untere Wasserbehörde -
- Rechtsaufsichtsbehörde -



Zuwendung nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft vom 21.07.2015
(GABI., S. 784),

Anschluss Kläranlage Ballmertshofen (Dischingen) an die Kläranlage Dattenhausen
des Abwasserzweckverbands Härtsfeld, Anteil Dischingen

Zuwendungsbescheid vom 18.04.2017; Az.: 53-8907.45/135-010.3-1

Verwendungsnachweis vom 29.04.2019; Az.: 702.20

Bericht des LRA vom 10.05.2019; Az.: 30-700.70 ph

FESTSETZUNGSBESCHEID

I. Festsetzung

Dem Grunde nach entstanden bei der Durchführung der Maßnahme förderfähige
Kosten in Höhe von 112.092,06 €.

Die zuwendungsfähigen Ausgaben für die o.g. Maßnahme werden nach Nr. 19 FrWw
auf insgesamt 99.094,64 € festgesetzt.

Sie wurden wie folgt ermittelt:

förderfähige Herstellungskosten:	84.914,00 €
Planungskostenpauschale 16,7 %:	14.180,64 €
Sonstiges:	0,00 €

zuwendungsfähige Ausgaben insgesamt:	99.094,64 €

Der für die Förderung maßgebliche Fördersatz beträgt 66,7 %.

Auf Grund der endgültigen zuwendungsfähigen Ausgaben werden weitere Mittel i.H.v. 14.100,00 € bei Kapitel 1005 Titel 883 84 bewilligt.

Die weiteren Mehrkosten in Höhe von 12.997,42 € können nach Nr. 4.5 VV zu § 44 LHO nicht gefördert werden, da ein entsprechender Bewilligungsrahmen nicht zur Verfügung steht.

Insgesamt wurden somit für diese Maßnahme folgende Mittel bewilligt:

Kapitel 1005	Titel 883 84	66.100,00 €
--------------	--------------	-------------

II. Kassenmäßige Abwicklung:

Die Auszahlung einschließlich Rückforderung der Fördermittel nebst Zinsen und Zinsberechnung wurde vom Umweltministerium auf die L-Bank übertragen.

Im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel wird die L-Bank die Restzahlung sobald als möglich vornehmen, bzw. bei einer bereits vorhandenen Überzahlung die zuviel gezahlte Zuwendung zurückfordern.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Schellingstraße 15, 70174 Stuttgart, Klage erhoben werden.



Anita Weidle